



Blinken mit Komfort

ftComputing : Programme für die fischertechnik-Interfaces und -konstruktionskästen

[NEU](#)[Computing](#)[DLLs](#)[Modelle](#)[Downloads](#)[English Pages](#)

ftComputing.de

[Home](#)[Back](#)[Sitemap](#)[Index](#)[Links](#)[Impressum](#)[Mail](#)

Blinken mit Komfort



Lampen mit gelber Kappe, platziert in transparenten Röhren (wie sie z.B. beim Geldautomaten des Profi Computings von 1991 verwendet wurden). Der Reihe nach angeschlossen an M1 - M4

Lampen an und aus in Form einer Ampel ist ein alter Hut. Hier eine schicke Stehlampe mit vier gelben Birnen, die auf mancherlei Art zum Blinken gebracht werden (Quellen in [Blinker.ZIP](#), zusätzlich erforderlich [vbFish30Setup.EXE](#)) :

Die EinerTour

Jeweils eine Lampe wird der Reihe nach eingeschaltet
:

```
Private Sub EinerTour()  
Const Tour = 100  
Do  
    ft.SetMotor ftiM1, ftiEin  
    ft.Pause Tour  
    ft.SetMotor ftiM1, ftiAus  
    ft.SetMotor ftiM2, ftiEin  
    ft.Pause Tour  
    ft.SetMotor ftiM2, ftiAus  
    ft.SetMotor ftiM3, ftiEin  
    ft.Pause Tour  
    ft.SetMotor ftiM3, ftiAus  
    ft.SetMotor ftiM4, ftiEin  
    ft.Pause Tour  
    ft.SetMotor ftiM4, ftiAus  
Loop Until ft.Finish()  
End Sub
```

Läuft ab im Rahmen im Rahmen eines Template
ftcomputing30 Programms. Hier gehts schön der Reihe
nach eine Lampe ein, warten und wieder aus.

Die ZweierTour

Jeweils zwei Lampen werden der Reihe nach
eingeschaltet. Die Besonderheit hier : es geschieht mit
einem Befehl

```
Const mL1 = &H1, mL2 = &H4, mL3 = &H10, mL4 =  
&H40  
ft.SetMotors mL1 + mL2
```

Dazu wird mit SetMotors ein "Output-Statusword", das
jeweils in zwei bit den Status der M-Ausgänge enthält,
übertragen. Das Statusword wird bei jedem SteMotors
neu zusammengestellt.

00 00 00 00 00 00 00 00 heißt die Ausgänge M8 - M1
sind ausgeschaltet

```
00 00 00 00 00 00 00 01 (mL1)
00 00 00 00 00 00 01 00 + (mL1)
```

00 00 00 00 00 00 01 01 die Eingänge M1 und M2
sind eingeschaltet (links)

So geht die Angelegenheit deutlich einfacher.

Die DreierTour

Diesmal werden umlaufend immer drei Lampen eingeschaltet (oder auch immer eine aus). z.B. mit

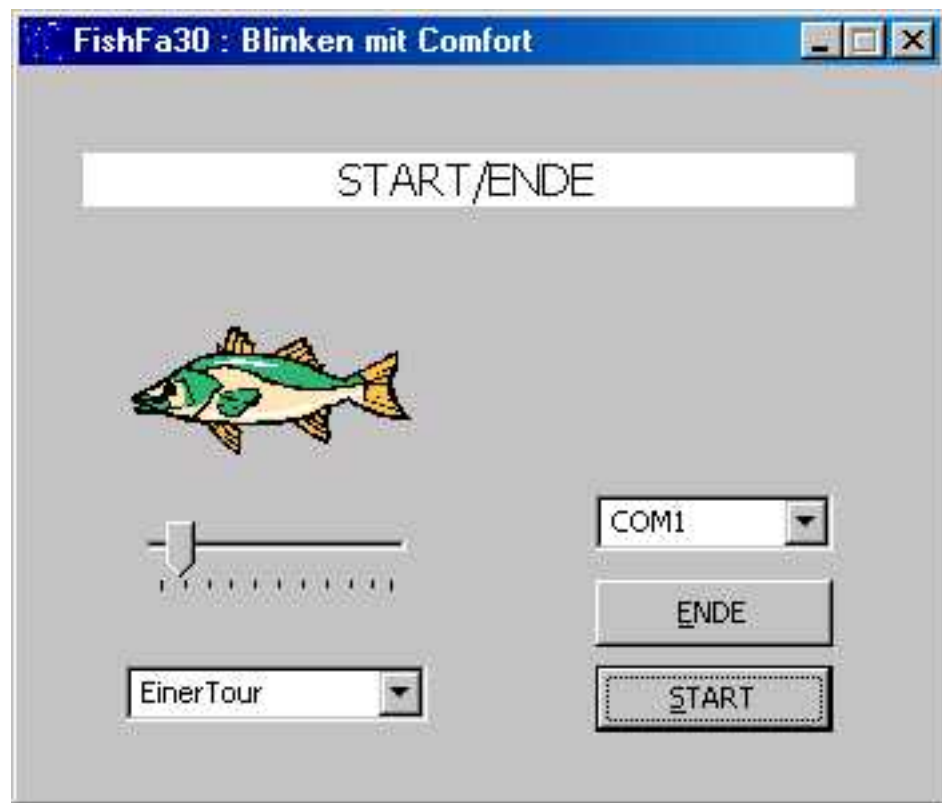
```
ft.SetMotors mL4 + mL1 + mL2
```

AlleTour

Hier werden nacheinander alle Lampen ein und wieder aus geschaltet.

In Programm **BlinkerPoor** sind diese Routinen alle versammelt, sie können in Sub `cmdAction_Click` nach Bedarf aufgerufen werden.

Mit **BlinkerComfort** kommt dann der Luxus :



Die Routinen können über eine KomboBox ausgewählt werden und die Pausenzeiten können während des Ablauf über einen Slider laufend verändert werden. Als Zugabe dann noch

Der Zufall

```
Private Sub Zufall(ByVal Frequenz&)
Dim OutputStatus&
    OutputStatus = 0
    If Rnd > 0.4 Then OutputStatus =
OutputStatus + mL1
    If Rnd > 0.4 Then OutputStatus =
OutputStatus + mL2
    If Rnd > 0.4 Then OutputStatus =
OutputStatus + mL3
    If Rnd > 0.4 Then OutputStatus =
OutputStatus + mL4
    ft.SetMotors OutputStatus
    ft.Pause (Int(Rnd * 10) + 1) * Frequenz
End Sub
```

Hier werden in OutputStatus die Lampen zusammengestellt, die "dran" sind, geschaltet wird mit ft.SetMotors OutputStatus. Die Funktion Rnd liefert als

Ergebnis einen Single Wert im Bereich 0.0 - 1.0, wenn der Wert $>$ als 0.4 ist wird die Lampe eingeschaltet (also mit ca. 60% Wahrscheinlichkeit). Die Pausenzeiten werden im Bereich 1 - 10 variiert.